



## In dieser Ausgabe

Vorwort .....	1
Gut gestartet – gut angekommen .....	2
Adventsnacht .....	2
Weihnachtskonzert .....	4
Taiwan .....	6
Robo Race 2017 .....	7
Erster Erfolg für die Robo-AG .....	7
Austausch in die USA .....	8
Stimmungsvolles Konzert .....	10
Altenheimbesuch des KS 2 Religionskurses .....	10
Wieder mit den „Drei Fragezeichen“ zum Sieg .....	11
Die Medienmentoren sind da! .....	11
Aktuelles aus der Mensa .....	11
Galerie .....	12
Einladung zur Gala der Zirkus-AG .....	13
Termine .....	13

## Vorwort

**„Es ist nicht genug, zu wissen, man muß auch anwenden; es ist nicht genug, zu wollen, man muß auch tun.“ (J.W. Goethe)**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken wieder auf ein Jahr zurück, in dem wir unser „Kerngeschäft Unterricht“ ergänzen konnten durch vielerlei Unternehmungen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, im Unterricht Erworbenes durch eigene Erfahrungen vor Ort zu vertiefen und gemeinsam Erarbeitetes der Schulöffentlichkeit zu präsentieren. Diese Veranstaltungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu einer schulischen Arbeit, die mehr sein will und muss als Wissensvermittlung, und machen die Schule erst lebendig. Ich danke allen – meinen Kolleginnen und Kollegen, den Eltern, Schülern, den Mitarbeitern im Haus und unseren außerschulischen Partnern – herzlich für die engagierte, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr. Die Artikel dieser „aktuell“-Ausgabe berichten von den Austauschen, Ausfahrten und Veranstaltungen, die den Herbst dieses Jahr besonders ereignisreich gestaltet haben – viel Freude beim Blättern und Lesen.

Ihnen und Euch wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2018!

*Chr. Brechtelsbauer*

## Gut gestartet – gut angekommen...

Liebe Fünftklässler,

Ihr erinnert Euch bestimmt noch an den Fünfternachmittag im September. Nachdem Ihr mit Euren Paten das Schulhaus und die neue Umgebung gründlich erkundet habt, haben wir mit einem Ballon-Start nun endgültig den Startschuss für Euren Start am GKM gegeben. Manchen hat es schon so gut bei uns gefallen, dass sie gar nicht erst wegfliegen wollten und deshalb gleich in den Bäumen am Schulhof „gelandet“ sind. Das hat schön ausgesehen – fast so schön wie die vielen anderen Ballons, die in den blauen Himmel von Korntal aufgestiegen sind, immer kleiner wurden und dann verschwunden sind. Wohin? Nun, bei einigen wissen wir es: Ihre freundlichen Finder haben das Adresskärtchen in ein Kuvert gesteckt und an Euch zurückgeschickt, andere haben sich per Mail gemeldet. Wir haben die Briefe und Mails in den Vitrinen vor Euren Klassenzimmern für Euch ausgehängt, sodass Ihr selbst lesen könnt, wohin es Eure Ballons verschlagen hat, die drei „Spitzenreiter“ sollen aber nicht ungenannt bleiben: So hat es ein roter Ballon bis Freising bei München (ca.

250 km) geschafft, einer ist in dem Ort Pack in Österreich gelandet (zwischen Steiermark und Kärnten, ca. 690 km) und am weitesten ist ein weiterer roter Ballon geflogen: Er wurde in Feldbach in Österreich gefunden und hat damit eine Strecke von ca. 750 (Auto)-km zurückgelegt.

Einen herzlichen Dank allen Findern für die freundlichen Grüße!

*Chr. Brechtelsbauer*



## Adventsnacht

Bunte Lichter, Musik, Glühwein- und Lebkuchenduft erwarteten am Freitag, den 24. November die zahlreichen Besucher der ersten Adventsnacht an unserem Gymnasium. Angesichts des zu dem damaligen Zeitpunkt bevorstehenden ersten Advents, sollte der Abend einen kleinen Vorgeschmack auf die darauffolgenden weihnachtlichen Tage darbieten, gleichermaßen jedoch auch uns Schüler und die AGs unserer Schule vorstellen.

Um beiden Voraussetzungen gerecht zu werden, fanden zum einen Aufführungen z.B. von Literatur und Theater der KS2 statt, sowie eine von unseren Lehrern geleitete Chemie-Show und eine Kunstaustellung, in der mitunter die Selbstinszenierungen des jetzigen vierstündigen Kunstkurses der Kursstufe 1 ausgestellt wurden. Ein großes Highlight bot vor allem aber auch die Lehrerband, welche sowohl bei den Schülern, als auch bei den externen Besuchern viel Anklang fand.

Für weihnachtliche Stimmung sorgten auf der anderen Seite zahlreiche Bastelprogramme, mit welchen Sterne und ähnliche Weihnachtsdekorationen erstellt werden konnten. Verköstigungen wurden durch die sechsten Klassen angeboten, welche jeweils große Buffets mit den unterschiedlichsten Leckereien bereitstellten. Wer sich kurz eine Auszeit gönnen und etwas Warmes zu sich nehmen wollte, konnte sich außerdem durch einen Punsch oder Glühwein verköstigen lassen.

Insgesamt bot der Adventsabend also ein spannendes, weihnachtliches Fest, an dem wir Schüler unseren Eltern all die AGs und Aktivitäten an unserer Schule einmal prä-

sentieren und die Vorfreude auf die besinnlichste Zeit des Jahres etwas steigern konnten.

*Doro Schwanauer, KS 1*









## Weihnachtskonzert des GKM am 13.12.2017

Klassenarbeiten, Klausuren, Hausaufgaben, Schüleraustausch,... und dann auch noch – als wäre das nicht schon genug - die vielen Sonderproben für das Weihnachtskonzert! Doch die Teilnehmer unserer Musik-AGs wurden auch in diesem Jahr wieder reichlich für ihre Mühen belohnt. Dies zum einen durch die vollbesetzte Christuskirche, und zum anderen durch den Beifall der Zuhörerschaft aus Eltern, Geschwistern, Verwandten, ehemaligen Schüler und den Lehrern des GKM, und mit diesem wurde nicht gespart! Zu Recht! Denn schon der Auftakt des Schulorchesters unter Leitung von Frau Hartmann-Trummer ließ alle im Raum Versammelten den üblichen „Vorweihnachtswahnsinn“ vergessen und erfreute durch ein durchsichtiges und fröhliches Zusammenspiel aller Musiker: Der Bogen wurde gespannt von Antonio Vivaldi und Auszügen aus den berühmten „Vier Jahreszeiten“ bis zu Georges Bizets „Arlésienne Suite“, die durch den Flair französischer Weihnachten verzauberte!



Die 15 Mädchen des Kammerchores, allesamt Schülerinnen aus der Kursstufe (Leitung: Andreas Strobel), setzten in gewohnt souveräner Weise das Programm mit Elton Johns ausgedehnter Gospelballade „Border Song“ fort, bei der besonders der Wunsch „Let us live in peace“ gefühlvoll und eindringlich vorgetragen wurde und so ganz bestimmt die Herzen vieler Zuhörer erreichte!

Auf knapp 40 Kinder ist der Unterstufenchor unter der Leitung von Frau Dörfer mittlerweile angewachsen. Mit viel Ausdruck und Engagement sangen sie zwei- und mehrstimmige Lieder - vom altbekannten Weihnachtslied bis zum fetzigen Spiritual, souverän begleitet am Klavier von



Benjamin Baumann (KS2). Den Höhepunkt bildete das anspruchsvolle Chorwerk „The Lord is my Shepherd“ von H. Goodall. Und auch die Gesangssoli von Sima (5d) und Lana (5b), das Blockflötenvorspiel von Michaela (5a) und Anica (6c) und das Geigenspiel von Elias (6a) beeindruckten sehr.



## Weihnachtskonzert des GKM am 13.12.2017

Bereits Tradition ist es, in jedem Schuljahr alle neuen Fünftklässler durch die Bildung eines großen Fünfer-Chors in die musikalische Schulgemeinschaft aufzunehmen. Und so wünschten 110 Schülerinnen und Schüler dem Publikum eine „Fröhliche Weihnacht!“ und besangen ein weißes „Winter Wonderland“.



Beim Auftritt des Mittel- und Oberstufenchores unter der Leitung von Herrn Strobel standen dieses Jahr zwei traditionelle Spirituals im Mittelpunkt. Die stimmgewaltige Aufforderung „Keep your lamps trimmed and burning“ im gleichnamigen Lied geht auf das Gleichnis von den klugen und den törichten Jungfrauen zurück und mahnt die Gläubigen, auf die Ankunft Christi vorbereitet zu sein. Highlight jedoch war das anspruchsvolle Arrangement des Spirituals „Ride on, king Jesus“, mit dem der Chor durch stimmliche Brillanz, Temperament und Feuer begeisterte! Dazu trug nicht zuletzt die sichere Begleitung am Klavier durch Theresia Krol und Manuel Zobel (beide KS2) sowie Fabian Staudt (10b) an den Congas bei.



Mit Leonard Cohens *Hallelujah* begann der Auftritt der Big Band diesmal leise und intim. Wie sacht fallende Schneeflocken wurden die ersten Klänge von Lena Diegel (7b) am Piano vorgetragen, bevor sich alle Augen auf Sängerin Julia Gorges und Solo-Flötistin Anna Weberbauer (10d) richteten. Einen erfrischenden Kontrast bildete der darauffolgende Song *I will survive* von D. Fekaris & F. Perren, dessen auffordernder Charakter das Publikum zum Mit-



klatschen anregte. Vor dem großen Finale interpretierte die Band Bon Jovi *Livin`On a Prayer* rein instrumental. Rhythmische Raffinessen, wie verschleierte Taktwechsel und sukzessive Einsätze, wurden hier bravourös von den hochkonzentrierten Musikern gemeistert, sodass Gitarrist Martin Stolze auf eine verlässliche Rhythmus- sowie Bläsersektion vertrauen konnte. Ein besonderer Dank gilt Leon Schindler (10c) für seine Leistung an den Keys. Er spielte nicht nur hervorragend die Piano-, sondern parallel dazu auch die E-Bass-Stimme.

Am Ende waren die Zuhörer dazu aufgefordert, zusammen mit allen Musikensembles in zwei Weihnachtslieder einzustimmen und so ging nach den Dankesworten unseres Schulleiters, Herrn Brechtelsbauer, das Konzert fröhlich und beschwingt zu Ende – ein paar wenige Klassenarbeiten noch, dann beginnen die für alle Beteiligten die wohlverdienten Ferien: Frohe Weihnachten!

*Die Fachschaft Musik*





## Taiwan-Austausch

Am Freitag, den 27. Oktober 2017 trafen wir, 20 aufgeregte Schülerinnen und Schüler, uns um halb zehn mit Herrn Hauser und Frau Schroth am Hauptbahnhof Stuttgart. Gute eineinhalb Stunden später kamen wir per ICE am Flughafen in Frankfurt an, wo unsere Reise nach Asien starten sollte. Nachdem wir die etwas stressigen Sicherheitskontrollen passiert hatten, entspannte sich die Stimmung und wir freuten uns auf den Flug, welcher für manche bereits die erste neue Erfahrung war.

Nach 13 Stunden essen, schlafen und Filme gucken landeten wir schließlich in Hong Kong, wo Jason, unser Partner der taiwanesischen Schule, bereits voller Vorfreude auf uns wartete. Er und sein Bruder Danny zeigten uns die berühmtesten Sehenswürdigkeiten Hong Kongs, wie z.B. den großen Buddha.

Anschließend brachte uns ein Flieger nach Taipei, von dem die meisten aufgrund von übermannender Müdigkeit allerdings nicht viel mitbekamen. Nach einer erholsamen Nacht in Taiwans Hauptstadt fuhren wir gemeinsam mit dem Reisebus los nach Taichung.

An der Feng Yuan Senior High School wurden wir bereits von unseren Austauschfamilien erwartet, die noch aufgeregter waren als wir selbst. Und dann ging der Austausch richtig los. Die erste Woche verging wie im Flug. Die Vormittage verbrachten wir meist in der Schule, wo wir außer an Unterrichtsbesuchen auch an zahlreichen Aktivitäten wie Dumplings machen, Skaten oder Softball spielen. Bei traditionellen Angeboten z.B. dem Drachentanz oder der Kung Fu Stunde, hatten wir ebenfalls viel zu lachen. An den Nachmittagen machten wir uns meist auf ins Stadttinnere für Sachen wie Shrimps fischen, sich in der Trampolinhalle austoben oder bei einer von den Taiwanern organisierten Stadtrallye mitzumachen. Die Abende verbrachten wir dann in den jeweiligen Gastfamilien, die sich mit aller Kraft bemühten, uns die taiwanesischen Kultur näher zu bringen. Sie gingen mit uns ins Restaurant, besuchten die berühmten Nachtmärkte oder stellten uns Freunden und Verwandten vor.

In der zweiten Woche machten wir, teilweise mit unseren Austauschschülern, eine kleine Rundreise, um die gesam-

te Insel zu entdecken. Wir besichtigten den Sun Moon Lake und übernachteten in Hütten im Atayal-Resort. Dort sollten wir übrigens auch unseren einstudierten Tanz aufführen und waren total überrascht, als wir rund 300 aufgekratzte Taiwanern um ein Feuer jubelnd und tanzend vorfanden. Mit einem leicht mulmigen Gefühl im Bauch mussten wir schließlich doch tanzen. Zu unserem Glück bewarfen sie uns jedoch danach nicht mit Tomaten – wie wir zuerst vermutet hatte – nein, im Gegenteil: Sie stürmten sogar die Bühne um Fotos mit uns zu machen und Kontakte auszutauschen.

Ein weiteres Highlight unserer Inseltour war der Aufenthalt im Beach-Resort nahe bei Kenting. Es gab am Hotel nicht nur einen wunderschönen Sandstrand, sondern auch einen Pool, ein Fitnessstudio und sehr leckeres Essen! Am Ende unseres Aufenthaltes in Taiwan besichtigten wir endlich die Hauptstadt Taipei, die wir bei unserer Ankunft nur flüchtig gesehen hatten. Doch bevor wir aufbrachen, ließen die Taiwanern es sich nicht nehmen, eine Abschlussparty für uns zu organisieren, auf der viel gelacht, getanzt und Fotos gemacht wurden. Aber dann mussten wir schließlich doch unsere Familien hinter uns lassen und mit unseren Austauschpartnern in Richtung Taipei losziehen.

Wir übernachteten zunächst in einem Hotel in der Nähe, wo wir uns an den Attraktionen erfreuten: es gab heiße Quellen und ein Fischbecken, indem man sich eine wahrhaftig tierische Reinigung der Füße verpassen lassen konnte!

Am letzten Tag besuchte unsere Gruppe dann noch den 101-Tower. Die Aussicht von dort oben war wirklich ein Foto wert. Am Flughafen angekommen war es dann so weit: wir mussten Taiwan wieder verlassen. Nach einem tränenreichen Abschied stiegen wir schließlich ins Flugzeug zurück nach Hause.

Es war eine unvergessliche Reise mit einmaligen Erfahrungen und wir freuen uns alle schon auf den Rückbesuch der Taiwanern im Juli kommenden Jahres!

Vielen Dank auch an Herrn Hauser, Frau Schroth und natürlich an alle Helfer auf der taiwanesischen Seite, vor Allem an Jason, die uns diese tolle Reise ermöglicht haben!

*Pia Kashofer, 10B*



### Hervorragende Leistung unserer Schüler beim Robo-Race 2017

RoboZilla gibt alles. Doch nach knapp zwei Sekunden verliert er das Gleichgewicht und fällt von der Rampe. Viele Konkurrenten fliegen noch schneller aus dem Rennen. Entsprechend desaströs ist das Ergebnis der ersten Runde: Von 30 Schüler- und 30 Studenten-Teams scheiden rund zwei Drittel aus.

Nicht so der Roboter „TARS“ der vier Schüler vom Gymnasium Korntal-Münchingen. Er hat es nach zwei Qualifikationsrunden ins Finale geschafft. Dort wurde der Aufbau noch einmal deutlich verschärft. Die Wippe, auf der ein selbst gebauter und programmierter „Segway“ in die Mitte fahren musste, war noch mal deutlich steiler.



Das hielt unseren Roboter aber nicht davon ab, unter die ersten Fünf zu stürmen. Nach einem misslungenen 2. Lauf reichte es dann aber doch „nur“ für einen grandiosen 10ten Platz. Wir gratulieren den vier Schülern Patrick Ehlert, Alexandre Wetzler, Oman Ahmed und Fabian Vesper zu diesem großen Erfolg.

*J. Heidemeier*

### Erster Erfolg für die Robo-AG

Am Samstag, den 9. Dezember ging es für die Teilnehmer der Robo-AG auf den ersten Wettbewerb. 14 Schüler des Gymnasiums Korntal-Münchingen fuhren ans Johannes-Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt, um sich in zwei Disziplinen mit Teams aus acht Schulen aus ganz Baden-Württemberg zu messen. In der Disziplin „Hindernisrennen“ musste ein Roboter eine vier Meter lange Strecke mit diversen Hindernissen überwinden. Hier war die Konkurrenz mit 24 Teams extrem groß. So blieben die Pokale zwar aus, es konnten sich aber beide Teams in der Top 10 behaupten.

In der zweiten Disziplin „Schwarze Linie“ ging es darum, möglichst schnell auf einer schwarzen Linie entlangzufahren und am Ende anzuhalten. Hier waren wir auf Anhieb erfolgreich und konnten alle Pokale erobern. Den 3. Platz erreichten Benjamin Marz und Bánk Czelvikker aus der 6c. Platz 2 ging an Manuel Marz und Florian Ott aus der 9c. Den grandiosen 1. Platz konnte Hannes Mäurer gegen zehn Konkurrenten erkämpfen.

Für alle ging es natürlich auch darum, die Wettbewerbe und die anderen Teams und deren Roboter kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Bei einem HotDog und einer Apfelschorle war es ein begeisternder und spannender Tag. So haben sich zum nächsten Wettbewerb Ende Februar in Vöhringen bei Ulm bereits 15 Teilnehmer angemeldet. Dort geht es dann nicht mehr nur um die Ehre, sondern auch um die begehrten Qualifikationsplätze für die deutsche Meisterschaft in Magdeburg Ende April. Wir danken für die großzügige Unterstützung durch den Schulverein unseres Gymnasiums.

*J. Heidemeier*





## Austausch in die USA

Elf Schüler der Kursstufe 1 und 2 hatten dieses Jahr die fantastische Möglichkeit, an einem Amerika-Austausch teilzunehmen. Mit dabei waren Jasmin Autenrieth, Hannah Brahmman, Lea Heinrich, Nadja Herrmann, Fiona Friedrich, Pauline Plinta, Anna Privache, Fabian Rosner, Dorothee Schwanauer, Nicholas Voigt und Fiona Weber. Alles musste von Grund auf geplant und organisiert werden, denn es war der erste Austausch mit unserer neuen Partnerschule **OSSM** (Oklahoma School of Science and Math), in Oklahoma City (OKC), aber die Mühe hat sich definitiv gelohnt. Die Amerikaner haben uns schon im Sommer besucht, diesen Herbst war es nun an uns, die aufregende Reise zu machen und für drei Wochen Amerika zu erkunden.

Am 16. Oktober schließlich treffen sich um fünf Uhr morgens elf aufgeregte Schüler mit Frau Brechtel und Herr Niedermann am Stuttgarter Flughafen. Siebenundzwanzig Stunden später kommen wir - völlig übermüdet und mitten in der Nacht - dann an der OSSM an. OSSM ist ein Internat für naturwissenschaftlich interessierte Schüler aus dem kompletten Bundesstaat mit strikten Regeln und hohen Anforderungen. Es ist eine kleine Schule mit nur 140 Schülern, alles Juniors und Seniors (also Elft- und Zwölftklässler, wie wir). Hier wohnen wir die nächsten zwei Wochen in Zweierzimmern, wie echte Internatsschüler. Jeder von uns hat seinen eigenen *host*, der sich um uns kümmert. Wir bekommen auch extra für uns erstellte Stundenpläne und nehmen am ganz normalen Schulalltag teil (wenn wir nicht gerade auf einem von unseren zahlreichen Ausflügen sind).

Am ersten Tag bekommen wir erst einmal eine Tour über den kompletten Campus: Essen gibt es im Wohngebäude in der Great Hall, zum Unterricht geht man ins MAC, dem Schulgebäude. Nachmittags findet man viele Schüler in den Labs oder in der Sporthalle. Ein ganz schön großes Areal für so wenige Leute!

Nun zum Schulalltag: Ähnlich wie bei uns in der Kursstufe, haben die Schüler hier auch gewählte Kurse. Der Unterricht selbst ist aber schon irgendwie anders, mehr Lehrer- und weniger Schülerbeteiligung, dafür viel mehr Hausaufgaben. Gerade diese Unterschiede machen es aber so spannend, mittendrin zu sein. Abends ist von acht bis zehn study time, eine Zeit, in der man lernen muss. Alles ist so ungewohnt, aber durch die herzliche Art der Amis fühlen wir uns schnell wie Zuhause.

Das erste Wochenende verbringen wir mit unseren *hosts*, manche gehen nach Hause, andere bleiben in der Schule und unternehmen einen Ausflug nach Downtown OKC, in den Stadtteil *Bricktown*, der aus wunderschön hergerichteten alten Warenhäusern besteht.

Doch das Schulleben ist nicht alles, fast täglich sind wir *off campus* und erkunden Oklahoma City. Wir besuchen



die **Oklahoma University (OU)**, zusammen mit den Seniors im Zuge deren Studienorientierung und bekommen eine Tour über das riesige, beeindruckende Gelände der Uni. Wer weiß, vielleicht studiert irgendwann mal einer von uns hier? Wir verbringen einen Tag in **Heritage Hall**, einer „normalen“ High School, in der zumindest ich unsere Doppelstunden zu schätzen lerne. Wir genießen den tollen Blick vom **Devon Tower**, einem Wahrzeichen in der Skyline von OKC. Von hier oben erkennt man erst, wie groß und wie flach alles ist. Wir lernen den Honorarkonsul von Deutschland in Oklahoma City kennen, Jeremy Tubb, der uns spontan noch eine Stadtführung gibt und zum Essen einlädt.



Im **Oklahoma Blood Institute** lernen wir, wie Spenderblut auf Krankheiten getestet und für das Krankenhaus vorbereitet wird. Wir laufen zum **State Capitol** von Oklahoma (sieht aus wie in das Washington D.C., nur kleiner). Garantiert niemand von uns wird je den Besuch des Basketballspiels der **OKC Thunder** (NBA), zu dem wir eingeladen wurden, vergessen. Das Spiel, das in der letzten Sekunde noch die Führung wechselt, das riesige Stadion, die Cheerleader, die Stimmung - unübertreffbar.





## Austausch in die USA

Bei den weltgrößten **Stockyards** fühlen wir uns in den Wilden Westen zurückversetzt. Hier sind tatsächlich noch richtige Cowboys am Werk, mit Pferd, Hut und allem drum und dran. Unerklärlich, wie der Auktionär auf der *cattle auction* keinen Knoten in die Zunge bekommt. Ein Geiger, Kyle Dillingham, spielt extra für uns ein Konzert, peppige Countrymusik, und bringt uns den passenden Tanz dazu bei. Noch mehr Cowboy als bei den Stockyards gibt es nur auf der Lazy E Ranch: beim **Roping**, einem Wettbewerb, bei dem es darum geht, so schnell wie möglich einen jungen Bullen mit dem Lasso zu fangen, also zu *ropen*. Das dürfen wir auch selbst mal probieren - an Strohballen. Puh! Wie schaffen die das nur auf dem Pferd, in Bewegung und dann auch noch auf Zeit? Den Abend lassen wir gemütlich bei Jeremy zuhause mit S'mores ausklingen. Wir besuchen auch noch ein High School **Football Game** von Heritage Hall. In den Staaten hat Schulsport schon einen anderen Stellenwert... Wir können das bezeugen, weil wir trotz der Kälte den Abend überlebt haben :). Dann besuchen wir noch das **National Cowboy und Western Heritage Museum**, in dem wir schöne Westernkunst bewundern dürfen. Fio und Nicholas besuchen mit Herrn Niedermann sogar ein **OU Football Game** mit Paraden, Flugzeugformation und anderem Schnickschnack.



Unter der Woche ist in der Schule auch einiges geboten: Ein großes **Flag Football** Turnier zwischen Juniors und Seniors draußen in der Sonne, ein von uns initiiertes deutsch-amerikanisches **Fußballspiel** (bei dem wir peinlicherweise eine Niederlage einstecken müssen), eine Band, die in OSSM auftritt und uns alle zum Tanzen einlädt. Unsere **Präsentation**, bei der wir vor dem *school assembly* im Rahmen des GAPP-Programmes die beiden Schulsysteme vergleichen, darf man natürlich auch nicht

vergessen. Wir sind hier schließlich nicht zum Spaß ;), obwohl es sich definitiv so anfühlt. Durch die kompletten zwei Wochen zieht sich - extra für uns - ein Harry-Potter-Hauswettbewerb, der an unserem letzten Wochenende, das gleichzeitig das Wochenende vor Halloween ist, in einem großen Farewell-Dinner endet.

Niemand hätte gedacht, dass wir uns so an OSSM gewöhnen würden, uns hier so einleben könnten. Es tut richtig weh, Abschied zu nehmen, von unseren *hosts*, den *floor-mates* und allen anderen netten Leuten, die wir hier kennengelernt haben.

Dabei geht es noch nicht mal nach Hause, nein, jetzt beginnt unser zweites großes Abenteuer, unser einwöchiger **Roadtrip** durch Texas. Mit zwei großen Mietautos werden wir Richtung Süden, nach Dallas, San Antonio und Houston fahren und von dort nach Hause fliegen.

Unser erster Halt, nachdem wir Abschied genommen haben, ist das **Chickasaw Cultural Center**, in dem die Kultur der Chickasaw, einem *Native American tribe*, verständlich gemacht wird. Wir dürfen sogar bei einem indianischen *stomp dance* mitmachen! Dann, spätabends in Dallas gehen wir noch auf den **Reunion Tower**, und genießen das beleuchtete Stadtbild. Auf dem Rückweg zum Hotel schauen wir noch schnell bei der **Pioneer Plaza**, einem Park mit lebensgroßen, bronzenen *Longhorn cattle*-Statuen vorbei. Früh am nächsten Morgen gehen wir zur **George W. Bush Presidential Library**, einem Museum, das die Zeit von Bushs Präsidentschaft erklärt. Hier erfährt man alles über 9/11, kann bei einem Experiment herausfinden, wie man als Präsident unter Zeitdruck entscheiden würde und sich in eine exakte Nachbildung des Oval Office setzen.



Direkt danach besuchen wir das **6th Floor Museum**, das in dem Gebäude untergebracht ist, von dem aus John F. Kennedy erschossen wurde. Davon handelt auch die Ausstellung: von JFK, seiner Ermordung und diversen Verschwörungstheorien...

Dann sind wir auch schon wieder auf dem Weg nach San Antonio. Als wir spät ankommen, geht es nur noch essen (bei einem leckeren Mexikaner) und dann ins Bett. Am

## Austausch in die USA

nächsten Tag besuchen wir die **Missions**, die die Spanier hier errichteten, um Indianer zu konvertieren, und dann das **Alamo**, das für die kurze Unabhängigkeit von Texas eine wichtige Rolle spielte. Schließlich ist Shoppen angesagt, in einem riesigen **Outletcenter** mit allen Läden, die das Herz begehrt. Erschöpft vom Geldausgeben kehren wir in einem Steakhouse ein. Denn wo sollte man ein besseres Steak finden als in Texas? Wir werden nicht enttäuscht... Am darauffolgenden Tag spazieren wir entlang des berühmten **Riverwalk** in San Antonio. „*You'll love it!*“, haben uns alle Amerikaner versichert, denen wir von unseren Reiseplänen erzählten und so ist es: Ein kleiner Fluss schlängelt sich gemütlich an Cafes vorbei, unter netten Brücken hindurch und alles ist voll mit Blumen und Bäumen. *Magnificent*.

Wir müssen leider weiter, es geht ab nach Houston. Wir fahren zum **San Jacinto Battleground Memorial**, einer hohen Steinsäule mit dem *Texas Lone Star* obenauf und bestaunen die **USS Texas**, ein riesiges Kriegsschiff. Am nächsten Tag besuchen wir das **Houston Space Center**. Mein persönliches Highlight hier: Historic Mission Control, der Raum, von dem aus die Mondlandung gesteuert wurde! Aber auch viele Raketen, ein Spaceshuttle und die Saturn IV sind ausgestellt. An diesem Nachmittag gehen wir noch zum **Kemah Boardwalk** (einem Vergnügungspark), fahren Schiffsschaukel und Holzachterbahn und

Loopings. Abends gehen wir noch einmal toll essen. An unserem letzten Tag besuchen wir noch das **Aquarium**, streicheln Rochen und sehen Haie. Dann ist schon an der Zeit, uns auf den Weg zum Flughafen zu machen.

Die Rückreise ist wieder lang und anstrengend, bis wir am 5. November schließlich wieder daheim landen. Ein ganz kleines bisschen haben wir Deutschland, Freunde und Familie schon vermisst. Aber hätten wir nicht noch ein wenig länger in den Staaten bleiben können?

Vielen Dank an Herrn Niedermann und Frau Brechtel für diese wunderschöne Zeit!

Nadja Herrmann, KS2



## Stimmungsvolles Konzert

**Musikpodium im Altenpflegeheim auf dem Roßbühl**  
Erwartungsvoll blickten die schon im Konzertsaal versammelten Bewohner des Altenpflegeheims auf dem Roßbühl den Schülern und Schülerinnen des Musikleistungskurses des GKM entgegen. Was würde wohl heute beim halbjährlich statt findenden Musikpodium zu hören sein? Überwiegend klassisch präsentierten sich die jungen Künstler/Innen – mal zu dritt, mal zu zweit oder solistisch. Werke von Beethoven, Schubert, Schumann, italienische Barockmusik und romantischer Edvard Grieg wurden vorgetragen. Querflöten wetteiferten miteinander, die Klaviertasten gerieten in Wallungen; Violine, Trompete und

Solo-Gesang bewegten und beeindruckten die aufmerksame Zuhörerschaft, und Frau Hartmann-Trummer moderierte auf informativ-unterhaltsame Weise zwischen den musikalischen Beiträgen. Als Novum wurde dieses Mal sogar gemeinsam mit dem Publikum gesungen – Volkslieder und Jahreszeitliches. Und schließlich verabschiedeten sich die jungen Leute und ihr betagtes Auditorium voneinander mit von Bläsern begleitetem *Macht hoch die Tür* und *Tochter Zion*, der bevorstehende Advent wurde stimmungsvoll eingeläutet!

M. Hartmann-Trummer

## Altenheimbesuch des KS 2 Religionskurs bei Frau Froese

Am 18.10.2017 waren wir (der 2-stündige Religionskurs aus der KS 2 bei Frau Froese) im Pflegeheim auf dem Roßbühl und haben dort den alten Leuten sowie den Pflegern und Hilfskräften ein paar Lieder vorgesungen, welche wir zuvor im Religionsunterricht eingeübt hatten. Hierbei haben wir in jedem der drei Stöcke des Pflegeheims jeweils ein Deutsches und ein Englisches Lied vorgesungen wobei die Texte der englischen Lieder im Anschluss erklärt wurden.

Die Idee für dieses Vorhaben entstand letztendlich anhand der Tatsache dass der Kurs viel Spaß am Singen im Unterricht gezeigt hat und Frau Froese einen Besuch im Altenheim vorgeschlagen hatte, um mit dem Gesang auch noch der älteren Generation eine Freude zu bereiten, was nicht nur gelungen ist, sondern auch eine Menge Spaß gemacht hat.

Tobias Winkler, KS 2



## Wieder mit den „Drei Fragezeichen“ zum Sieg

Das Mitmachen steht wie immer im Mittelpunkt des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen. So haben die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Wochen in der Klasse interessante, lustige und auch spannende Bücher ausgewählt, vorgestellt und daraus vorgelesen. Die Lesemotivation war bei fast allen Kindern sehr hoch, sodass bereits die Auswahl der Klassensieger keine leichte Aufgabe war. Im spannenden Finale zwischen Xenia, Bea, Corinna und Maya lasen die Klassensiegerinnen zunächst aus ihren selbst ausgewählten Büchern vor. Die Klassensiegerinnen zeigten sich gut vorbereitet und ließen die Jury und die Fans der Teilnehmenden an aufregenden Kriminalgeschichten, der geheimnisvollen Kinderbande mit ihrem berühmten Anführer, dem Herrn der Diebe, und lustigen Schulgeschichten teilhaben.

Auch die zweite Aufgabe, das gestaltende Vorlesen eines unvorbereiteten Textes aus Michael Endes „Momo“, meisterten die Schülerinnen souverän. Nach der dritten Runde kam die Jury dann jedoch zu einer zwar sehr knappen, aber dennoch verdienten Entscheidung. Die Schuljahressiegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs ist Xenia Böll aus der Klasse 6a, die besonders durch ihre lockere und lebendige Vortragsweise überzeugen konnte. Wir gratulieren Xenia herzlich und drücken ihr die Daumen für das Kreisfinale in Ludwigsburg.

L. Pfaff



## Die Medienmentoren sind da!

Über uns:

Wir sind ein Team aus Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 und sind speziell für Probleme zum Thema Internet/ soziale Medien im letzten Schuljahr ausgebildet worden.

Was machen wir genau:

Ab dem 24.01 bieten wir immer mittwochs in der großen Pause im Computerraum eine Sprechstunde für die Klas-

senstufe 5-7 an, in der sich ein Team von uns euren Problemen mit dem Internet, im Umgang mit Apps oder in sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Instagram & Co widmet. Zusätzlich könnt ihr auch einen Brief bei Frau Rothgerber ins Fach legen lassen: Sie stellt ihn dann einem Medienmentor zu, der sich mit eurer Anfrage auseinandersetzt und sie beantwortet.

Finn Alpers und Till Schnegelsberg (Stufe 9)

## Aktuelles aus der Mensa

Was gibt es Neues in der Mensa?!

Dieses Schuljahr haben wir mehr Kinder, die zum Mittagessen kommen als letztes Jahr.

Am Dienstag ist die Anzahl der Kinder größer als an anderen Tagen. Deswegen essen die Kinder der 5. Klassen in einem anderen Raum. Für das Essen dort sind Fr. Becker mit der Jungbegleiterin Fr. Achahboun verantwortlich. Fr. Achahboun kommt jeden Dienstag für zwei Stunden.

Wir haben einen neuen Gefrierschrank bekommen.

Für Kinder, die eine spezielle Kost zu sich nehmen müssen (z.B. glutenfreie Ernährung), besteht jetzt die Möglichkeit das Essen tiefgefroren selbst vorbeizubringen.

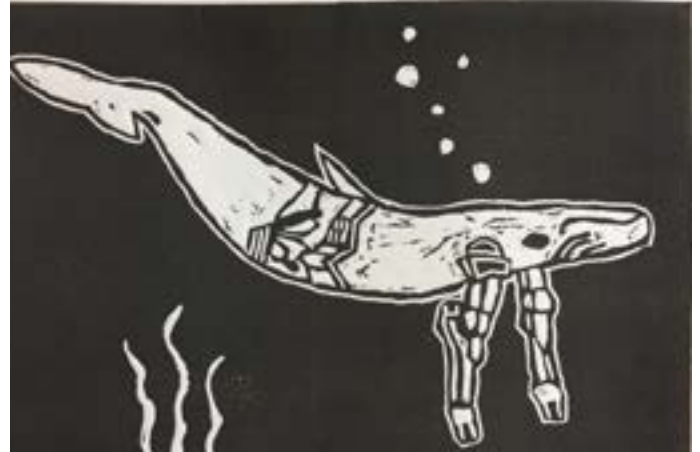
Wenn andere Kinder Allergien haben und Sie von dieser

Art des Mittagessensangebots profitieren möchten, wenden Sie sich bitte direkt an Fr. Temesgen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die Ihre Zeit eingebracht haben, um uns zu helfen. Allen Schülern, Eltern und Lehrern wünschen wir ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Im Namen des Mensa-Teams grüße ich Sie ganz herzlich

N. Temesgen



Linolschnitt, 7D



## Termine

### An einem Abend um die Welt – Einladung zur Gala der Zirkus-AG

Die Zirkus-AG präsentiert ihr Können erstmals in einem abendfüllenden Programm und lädt alle Schüler, Eltern, Lehrer und weitere Gäste herzlich zu einer Reise um die Welt ein. Die stimmungsvolle und abwechslungsreiche Show findet am Mittwoch, den **24.1.2018 um 18 Uhr in der Stadthalle Korntal** statt.

Den **Kartenvorverkauf** (Karten zu je 1 €) zeigen wir rechtzeitig vorher auf unserer **Homepage** an.

Die 60 Artistinnen und Artisten freuen sich auf Ihr Kommen!

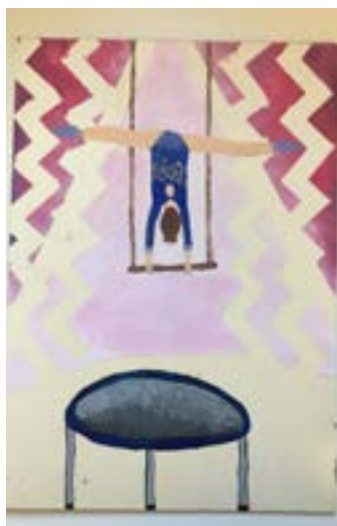


Bild: Derya Isbilen, 6B

22.12.2017 - 07.01.2018 Weihnachtsferien

08.01. - 12.01.2018 Sozialpraktikum Klassen 9B und 9C

15.01. - 19.01.2018 Sozialpraktikum Klassen 9A und 9D

18.01.2018 Musik-Podium am GKM

26.01.2018 Zeugnisausgabe KS 1 und KS 2

09.02.2018 Ausgabe der Halbjahresinformationen

12.02. - 16.02.2018 Faschingsferien

15.02.2018 Späteste Abmeldung vom Religionsunterricht zum 2. Halbjahr

19.02. - 23.02.2018 Anmeldung zum Elternsprechtage

21.02.2018 Infoabend 2. Fremdsprachenwahl Klasse 5  
19:30 Uhr (anschließend Elternabend) Profilwahl und Klassenbildung Klasse 7  
19:00 Uhr (anschließend Elternabend), Elternpflegschaftsabend  
20:00 Uhr 5, 7, 8

22.02.2018 19:00 Uhr Aula, Klassenstufe 10, Information zum Kurssystem (anschließend Elternabend),  
20:00 Uhr Infoveranstaltung «Rund ums Abitur» (Foyer) KS2, Elternpflegschaftsabend  
20:00 Uhr 6, 9, 10

23.02.2018 Rückgabe Halbjahresinformationen

26.02.2018 Ausgabe Wahlzettel (Klasse 5, 2. FS, Klasse 7 Profil, Griechisch Klasse 9), Ausgabe Wahlzettel Klasse 10

28.02. - 04.03.2018 Ski-Exkursion Sport Neigungsfach

**Die nächste Ausgabe erscheint am letzten Schultag vor den Osterferien.**

## Impressum

Gymnasium  
Korntal-Münchingen

Charlottenstraße 53  
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 98 72 - 0  
Fax: 0711 / 83 16 40

e-Mail:  
[sekretariat@gymnasium-korntal.de](mailto:sekretariat@gymnasium-korntal.de)

[www.gymnasium-korntal.de](http://www.gymnasium-korntal.de)

aktuell  
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:  
Gymnasium Korntal-Münchingen

V. i. S. d. P.: Christoph Brechtelsbauer